

Sportpark Müngersdorf

Schlagwörter: [Park](#), [Sportstätte](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

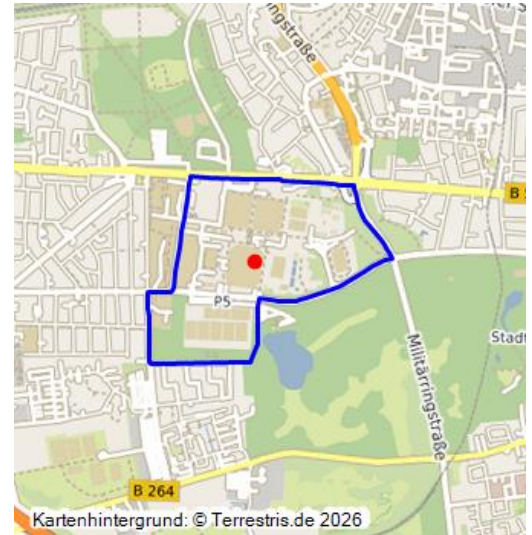
Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Historisches Luftbild des Sportpark Müngersdorf aus dem Jahr 1928
Fotograf/Urheber: unbekannt



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Sportpark in Köln-Müngersdorf wurde 1923 nach einer Planungs- und Bauzeit von über vier Jahren eingeweiht. Bei ihrer Eröffnung umfasste die Anlage eine Fläche von insgesamt 55 Hektar. Durch ständige Vergrößerungen ist sie mittlerweile auf circa 200 Hektar angewachsen. Die Geometrie des KuLaDig-Objektes beschränkt sich allerdings auf den Kernbereich des Sportparks und vernachlässigt etwa Bereiche nördlich der Aachener Straße.

Zentraler Punkt der Anlage ist die so genannte „Hauptkampfbahn“, die von 1975 bis 2003 als „Müngersdorfer Stadion“ und heute als „RheinEnergieStadion“ bekannt ist. Anfangs bezeichnete der Begriff „Stadion“ hingegen noch die gesamte Stadionanlage, also im Grunde den gesamten Sportpark Müngersdorf (Langen und Deres, 1998).

Der Sportpark Müngersdorf umfasst unter anderem folgende Anlagen und Objekte:

- [Hauptkampfbahn \(Müngersdorfer Stadion, heute RheinEnergieStadion\)](#)
- [Albert-Richter-Bahn \(Müngersdorfer Radstadion\)](#)
- [Jahnwiesen](#)
- [Jahndenkmal](#)
- [Backsteinbauten vor dem RheinEnergieStadion](#)
- [Vorwiesen](#)
- [Westkampfbahn](#)
- [Ostkampfbahn](#)
- [ASV-Gelände](#)

Beim Bau der Anlage wirkten tausende Erwerbslose in Form von Notstandsarbeiten (durch den Reichsarbeitsminister bezuschusste Arbeiten zur Verringerung der Arbeitslosenunterstützung) mit. Sie entstand auf Initiative des damaligen Kölner Oberbürgermeisters **Konrad Adenauer**, der die parkähnliche Anlage zur Umsetzung seiner Grüngürtelpolitik nutzen wollte. Durch die Schleifung der Festungsanlagen, zu der sich Deutschland nach Ende des Ersten Weltkrieges verpflichtet hatte, entstand eine ringförmige Freifläche um die Stadt. Adenauers Planungen sahen für diesen Bereich weitläufige Grünflächen und nur aufgelockerte Bebauung vor. Dies ermöglichte den Bau der Anlage und erklärt vielleicht auch die Bezeichnung Sportpark.

Weitere Informationen zum Sportpark finden sich beim Objekt Müngersdorfer Stadion.

(Christoph Boddenberg, LVR-Fachbereich Umwelt, 2012)

Literatur

Deres, Thomas; Langen, Gabi (1998): Müngersdorfer Stadion Köln. Köln.

Frielingsdorf, Volker (2001): Auf den Spuren Konrad Adenauers durch Köln. Konrad Adenauers Wirken als Oberbürgermeister von Köln (1917-1933 und 1945), dokumentiert in zehn Stationen und ausgewählten Zeugnissen seiner Zeit. Gedenkschrift der Stadt Köln zum 125. Geburtstag ihres Ehrenbürgers am 5. Januar 2001. S. 42-43, Basel. Online verfügbar: www.stadt-koeln.de , abgerufen am 06.08.2020

Langen, Gabi (2007): Sport- und Freizeitpolitik in Köln 1945-1975 (zugleich Dissertation Deutsche Sporthochschule Köln 2006). (Studien zur Sportgeschichte 7.) Sankt Augustin.

Langen, Gabi (2004): Das Müngersdorfer Stadion. Kölns traditionsreiche Sport-, Freizeit- und Erholungsanlage. (Kölner Geographische Arbeiten, Heft 83.) S. 101-106. Köln.

Rheindorf, Hermann / Kölnprogramm (Hrsg.) (2006): Die Stadionstory: Müngersdorf - die Stadionchronik 1923-2006 (DVD). Köln.

Rheindorf, Hermann / Kölnprogramm (Hrsg.) (2006): Die Stadionstory: auf dem Weg zur WM 2006 - Making of RheinEnergieStadion Köln (DVD). Köln.

Skrentny, Werner (2015): Es war einmal ein Stadion. Verschwundene Kultstätten des Fußballs. S. 79-84, Göttingen.

Sportpark Müngersdorf

Schlagwörter: Park, Sportstätte

Straße / Hausnummer: Aachener Straße

Ort: 50933 Köln - Müngersdorf

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1923

Koordinate WGS84: 50° 56 1,43 N: 6° 52 33,05 O / 50,93373°N: 6,87585°O

Koordinate UTM: 32.350.743,92 m: 5.644.603,97 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.561.613,10 m: 5.644.639,68 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Sportpark Müngersdorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-41912-20120308-2> (Abgerufen: 22. März 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz